Ressort: Reisen

Bahn sieht "keinerlei Veranlassung" für neue Arbeitskämpfe der GDL

Berlin, 18.02.2015, 18:31 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn hat die Ankündigung der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), den Arbeitskampf fortsetzen zu wollen, kritisiert: "Es gibt keinerlei Veranlassung für Arbeitskämpfe", erklärte Bahn-Personalvorstand Ulrich Weber am Mittwoch. "Ich bleibe dabei: Der Verhandlungsstand ist so, dass wir zu Ergebnissen kommen könnten. Daher halte ich die angekündigten Streiks für unverhältnismäßig."

Es liege an der GDL, das Gesprächsangebot der Bahn anzunehmen und "den Verhandlungstisch erst wieder zu verlassen, wenn es ein Ergebnis" gebe. Die GDL-Gremien hatten am Mittwoch einstimmig für neue Arbeitskämpfe votiert. Zeitpunkt und Dauer waren zunächst unklar. Man wolle rechtzeitig darüber informieren, teilte die Gewerkschaft mit. Die GDL hatte in dem Tarifstreit neben einem Lohnplus von fünf Prozent und einer Kürzung der Wochenarbeitszeit gefordert, künftig auch für weitere Berufsgruppen Tarifabschlüsse verhandeln zu dürfen. In den vergangenen Monaten war es deshalb mehrfach zu Streiks gekommen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-50000/bahn-sieht-keinerlei-veranlassung-fuer-neue-arbeitskaempfe-der-gdl.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619